Unser Wollen

Dem Führer und seinem Kampfauftrag treu ergebene Volksgenossen haben sich im Hornung des Jahres 1995 n.d.Ztw. in der unterdrückten Reichshauptstadt Berlin zusammengefunden, um in ihrem Stadtbezirk eine Kameradschaft zu bilden.

50 Jahre nach der Kapitulation der Wehrmacht der Besetzung des Großdeutschen Reiches durch die Feindmächte und damit dem Beginn der Knebelung, Umerziehung und biologischen Zerstörung des deutschen Volkes, führte uns nichts weiter zusammen als der Befehl des Gewissens.

Wir sind es den Millionen gefallener deutscher Soldaten der beiden Weltkriege, den Millionen durch Bombenterror, bei Flucht und Vertreibung und in alliierten Gefangenenlagern ums Leben gekommenen deutschen Menschen, dem Märtyrer des deutschen Volkes Rudolf Hess und nicht zuletzt unserem Führer schuldig, diesen uns aufgezwungenen Krieg weiterzuführen bis zum letzten Atemzug.

Wer meint, die jetzige Lage sei hoffnungslos, muB wissen, daB es noch viel schlimmer kommen wird!
Wer glaubt, dem Druck unserer Gegner nicht widerstehen zu müssen, kann unserer Bewegung nicht angehören!
Wer aber in sich die moralische Verpflichtung fühlt, für unsere Sache einzutreten und sich dem Feind entgegenzustemmen, weil er nicht anders kann - der gehört zu uns!

- Deutschland ist da. wo starke Herzen sind ! -

Was machen wir ?

Der Lage entsprechend einmal wochentliche Treffen, zwecks - Informationsaustausch und Weiterbildung ,

- Besprechung von Vorhaben (Veranstaltungsbesuche u.a.) ,
- kameradschaftlichem Beisammensein .
 - Nur der organisierte Wille bedeutet Macht ! -

Kontaktadresse:

D.C. Postfach **03**, 12533 Berlin



Nur ein nationaler Sozialismus sichert die Zukunft!

Rameradschaft Treptow

In der ersten Kampfzeit beruhte wie heute die Schlagkraft des deutschen Freiheitskampfes insbesondere auf die Aktivität seiner Ortsgruppen.

Nationale Sozialisten aus dem Berliner Bezirk Treptow haben sich am 30. Januar 1995 zusammengefunden, um der feindlichen Umwelt zum Trotz den politischen Kampf zu intensivieren.

50 Jahre nach der Kapitulation der Deutschen Wehrmacht und somit dem Beginn der Knebelung, Umerziehung und biologischen Zerstörung des deutschen Volkes, führte uns nichts weiter zusammen als der Befehl des Gewissens!

Wir sind es den Millionen gefallener deutscher Soldaten beider Weltkriege, den Millionen nach 1945 von den Alliierten bestialisch ermordeter Volksgenossen, dem Märtyrer des deutschen Volkes, Rudolf Heß, und nicht zuletzt unserem Führer schuldig, diesen uns aufgezwungenen Krieg weiterzuführen bis zum letzten Atemzug! Wer meint, die jetzige Lage sei aussichtslos, muß wissen: Es wird noch viel schlimmer kommen! Wer glaubt, dem Druck des Systems nicht gewachsen zu sein, sollte unserer Bewegung fernbleiben. Wer aber in sich die moralische Verpflichtung fühlt, sich dem Feind entgegenzustemmen, der gehört zu uns!

Deutschland ist da, wo starke Herzen sind!

Was machen wir?

Der Lage entsprechend einmal wöchentlich Treffen der Kameradschaft oder einer ihrer Ortsgruppen zwecks:

- Verteilung/Austausch von Informationsund Propagandamaterial
- Gemeinsame Veranstaltungsbesuche
- Durchführung von politischen Aktionen
- Kameradschaftliches Beisammensein
- Anti-Antifa-Aufklärungsarbeit
- Auswertung der durchgeführten Aktivitäten



Rameradschaft Treptow

Kontakt über: Postfach 04. 12533 Berlin



Wer wir sind und was wir wollen



Kontakt über: Dellef Cholema, Dostfach 4, 12533 Berlin



Rontalst über: Detlef Cholema, Poftfach 4, 12533 Berlin

Wer wir sind ...

Als junge, unorganisierte, parteimäßig ungebundene volks- und vaterlandstreue Idealisten haben wir uns am 30. Hartung 3795 n.St. (30. 01.1995) zusammengefunden, um an der Überwindung des bestehenden deutschfeindlichen Machtgefüges zu arbeiten.

Da wir alle im Berliner Bezirk Treptow wohnen und auch politisch arbeiten wollen, gaben wir uns den Namen fiomerodschaft Treptow. Wir sind kein organisierter Zusamenschluß oder Verein, streben keine Weiterführung oder Gründung einer Partei, eines Vereins oder einer Organisation an. In diesem Sinne handelt es sich bei uns um eine unabhängige Volksinitiative, um einen festen Bestandteil der nationalen und sozialistischen deutschen Freiheitsbewegung. Eine enge Zusammenarbeit mit befreundeten Gruppen und Organisationen, welche wie wir legal und konstruktiv arbeiten, halten wir für notwendig und selbstverständlich. Auf unseren Kameradschaftsabenden werten wir Informationen und Aktionen aus und legen unser weiteres Arbeitsprogramm fest. Als verbindendes Sysmbol wählten wir die Not- und Tyt-Rune als Binderune mit gemeinsamen Stab. Die seit 1945 bestehende Not unseres deutschen Volkes ist uns steter Antrieb für unseren Kampf.. Da uns nur der radikale politische Kampf (Tyr) aus dieser Not herausführen kann, ist es notwendig diesen mit aller Konsequenz zu führen.

... und was wir wollen!

- Zusammenfassung aller geschlossen in Mitteleuropa siedeinden Deutschen unter Einschluß der ost- und sudetendeutschen Vertreibungsgebiete zu einem unabhängigen und wehrhaften Deutschen Reich! Ein Volk - ein Land - ein Reich!
- Schrittweise Rückführung afler seit 1945 nach Deutschland gelockten, eingeschleusten und angesiedelten Fremden in ihre Heimatlander!
- Konsequente Bestrafung aller Kollaborateure und Volksfeinde in Politik, Jusziz, Medien, Kultur, Kirchen und Geheimdienste und -bünde...!

- Beseitigung des zerstörerischen kapitalistischen Systems, das heißt Brechung der Zinsknechtschaft und Schafflung einer deutschen Arbeitsfront!
- Errichtung eines starken, autoritären, nationalen Einheitsstaates zur Sicherung des Aufbauwerkes nach innen und auflen!
- Umfangreiche Maßnahmen zur F\u00f6rderung der gesunden deutschen Familie!
- Unbedingtes Hinarbeiten auf die eigenständige Versorgung des deutschen Volkes durch die nationale Volkswirtschaft (Autarkie-Programm). Wiederaufbau der planmäßig abgebauten bzw. stillgelegten Industrie und Landwirtschaft (Vollbeschäftigung als Folge).
- Schutz der Natur und Umwelt durch die rigorose Verschärfung der Umweltschutzbestimmungen, der Anwendung der von Öl-, Atom-, Chemie- und Politmafia unterdrückten vorwiegend unkonventionellen, revolutionären Erfindungen zur Energiegewinnung, Antriebstechnik, Rohstoffherstellung und Verwertung, sowie durch Verbot der Herstellung unnötiger und ökologisch schädlicher Produkte.
- Wiederhestellung der Ehre unses Volkes durch öffentlichkeitswirksame Richtigstellungen zur jüngeren Zeitgeschichte.
- Erziehung des deutschen Volkes, insbesondere der Jugend, nach dem Leitbild des Volksgemeinschaftsgedankens, der nationalen Ehre und Wehrhaftigkeit.
- Überwindung aller internationalistischen Organisationen, Zusammenschlüsse und Irrlehren zugunsten der nahmgesetzlich begründeten Welt- und Lebensanschauung des nationalen Sozialismus - Durchsetzung der Totalität der Idee auf allen Gebieten des völkischen Lebens als Fundament der Volksgemeinschaft.

Zum Zwecke der

Existenzsicherung des deutschen Volkes im Kampf um das Dasein für das nächste Jahrtausend

Ja. ich urcerstütze die Forderungen der Kameradschaft Teptow und bitte om Kontaktaufnahme. Bitte senden Sie mir ein kostenioses Probeexemplar der "Berlin-Brandenburger Zeitzing" (BBZ), der Zeitzing der nationalen Erneuerung! StraBer Assistmenden und absenden an: Dettef Cholewa, Postfach 4, 12533 was in der "freien Presse" nicht steht...



Deutschland den



Für Sicherheit und Ordnung in der Volksgemeinschaft – gegen Terror und Schwäche durch Klassenkampf!



Kameradschaft Treptow

Kontakt: Detlef Cholewa, Postfach 4 12533 Berlin



Nationale Sozialisten: Für unbedingte Vorrangigkeit deutscher Interessen! Schluß mit dem Leitgedanken der "Multikultur" in Politik, Wirtschaft, Bildung und Kultur!

Nationale Sozialisten: Für gezielte Maßnahmen zur Förderung deutscher Familien! Gewährung zinsloser Ehestandsdarlehen! Begrüßungsgeld für

Kindergartenplätzen für jedes deutsche Kind! Achtung vor der deutschen Mutter und Bevorzugung der gesunden kinderreichen deutschen Familie! Nationale Sozialisten: Für gezielte Förderung deutscher Mittelständler

deutsche Kinder! Kindergelderhöhung und Sicherstellung von

Nationale Sozialisten: Für gezielte Förderung deutscher Mittelständler und Kleinunternehmer. Vergabe von Gewerbegenehmigungen nur an Deutschel Nationale Sozialisten: Für wirkungsvolle Bekämpfung der Kriminalität durch sofortige Abschiebung aller Ausländer und der Wiedereinführung der Todesstrafe.

Nationale Sozialisten: Für die sofortige Streichung aller Zuschüsse an jüdische Gemeinden und andere jüdische Einrichtungen. Eingehende Überprüfung aller Entschädigungszahlungen an jüdische Organisationen und Einzelpersonen!

Nationale Sozialisten: Für die eigenständige Versorgung des deutschen Volkes durch die nationale Volkswirtschaft (Autarkie).

Nationale Sozialisten: Für konsequente Maßnahmen zum Schutz von Umwelt und Heimat von staatlicher Seite.

Nationale Sozialisten: Für die Abschaffung des arbeits- und mühelosen Einkommens – Brechung der Zinsknechtschaft!

Nationale Sozialisten: Für die Überwindung der Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände – gegen den Klassenkampf von Oben ("rechts") und Unten ("links"). Gründung einer deutschen Arbeitsfront – Vollegemeinschaft statt Klassenkampf!

Nationale Sozialisten: Für die Erziehung der Jugend nach dem Leitbild des Gemeinschaftsgedankens, der Pflichterfüllung und Vaterlandsliebel

Nationale Sozialisten: Für den Zusammenschluß aller deutschen Gebiete zu einem unabhängigen, friedliebenden, wehrhaften deutschen Reich!

> Ein Volk — Ein Land — Ein Reich — Ein Glaube: Deutschland!

mer schwankt er! Die große Not unseres Volkes trieb uns in den Kampf und TYR soll unser Schwertgott sein.

Wofür kämpfen wir?

 Zusammenfassung aller geschlossenen in Mitteleuropa siedelnden Deutschen, unter Einschluß der ost- und sudetendeutschen Vertreibungsgebiete zu einem unabhängigen Großdeutschen Reich.

Ausweisung aller Nichtdeutschen aus dem neuen Reich wie etwa Po-

len, Tschechen, Türken usw.

- Bestrafung aller Kollaborateure samt Mittaterschaft in Politik, Justiz, Polizei, Verfassungsschutz, Kultur, Medien usw.

- "Gemeinnutz geht vor Eigennutzi", für eine Volksgemeinschaft aller schaffenden Deutschen!

- Schaffung eines starken Staates zur Sieherung des nationalen Aufbauwerkes nach innen und außen!

 Brechung der Zinsknechtschaft! Das Kapital hat der Wirtschaft und die Wirtschaft dem Volke zu dienen, nicht um zekehrt!

- Förderung und Schutz der deutschen Familie!

Lebens - zum Wohle des deutschen Volkes!

 Sicherung der Selbstversorgung des deutschen Volkes! Wiederaufbau der deutschen Landwirtschaft!

Beseitigung von Arbeitslosigkeit und Wohnungsnot durch Ausweisung aller Nichtdeutschen und Inhafmahme aller Kriminellen!

School M. V. School M. School

Schutz der Natur durch Verschärfung der Umweltschutzbestimmungen!
 Wiederherstellung der Ehre unsere Volkes durch öffentlichkeits-

wirksame Richtigstellungen zur jüngeren Zeitgeschichte!
- Erziehung der deutseben Jugend nach dem Leitbild des völkischen

Gemeinschaftsgedankens, der nationalen Ehre und Wehrhaftigkeit!

- Überwindung der internationalistischen, volkszerstörerischen Irrich-

ren des Marxismus und Liberalismus zugunsten der naturgesetzlich begründeten Welt- und Lebensanschauung des nationalen Sozialismus! - Durchsetzung der Totalität der Idee auf allen Gebieten des völkischen Wer wir sind und was wir wollen...



Kameradschaft Treptow

Kontakt über, D. Cholewa, Postf. 4, 12533 Berlin

ationale Sozialisten haben sich am 30. Januar 1995 im Berliner Bezirk Treptow zusammengefunden, um vor Ort, der Befreiung unseres deutschen Vaterlandes zuzuarbeiten.

Als parteiemunabhängige Volksinitiative sehen wir uns als Teil der nationalen und zugleich sozialistischen Bewegung Großdeutschlands. Die heutigen katastrophalen Zustände in unserem Valerland sind geprägt vom Leitsatz des Liberalismus "Eigennutz geht vor Gemeinnutz", von immer mehr Fremden und als Folge daraus: Überfremdung, Schmutz und Kriminalität. Als Richtschnur des Handelns der Herrschenden gelten die Wünsche des Auslands und der hier lebenden Auf lander. Des sind die Folgen des 8. Mai 1945! Die deutschen Tailsmaten "BRD" und "Rep. Österreich" sind Besatzungsprotektopse, von Kollsbormenuren mit Leben erfüllte und von fremden Mächten geschaften Gebilde. Ihr Zweck ist die biologische Vernichtung des deutschen Volkes, also die Fortführung des II. Weltkrieges gegen Deutschland mit anderen Milieh.

ir haben also erkannt. Die Herrichenden in Bonn, Berlin und Wien sind die Handlanger jener überstautlichen aus Undischen Müchte, welche Deutschland bereits zweimal in einen Weltkrieg gestürzt haben, mit dem Ziel, das deutsche Volk auszabensen und seiner Freiheit zu berauben, um es schließlich durch gesteuerten Geburtenrückgung, Ausländerzuzug und Rassenvermischung zu vernichten.

Bereits 1920 erkannte der größte Sohn unseres Volkes die Lage der Nation und führte das deutsche Volk und Reich mit der von ihm geschaffenen

Bewegung in die Freiheit.

Wir sind heute, fünfzig Jahre nach dem Heldentod des Führers, seine aufgehende Saat! Er lehrte uns, uns niemals abzufinden mit der unbeilvollen Politik unserer Feinde, sondern für Volk und Reich zu kämpfen bis zum Letzten Atemzug. Wir stellen uns dem Überlebenskampf unserer Art zur Seite, aus Verantwortung der Vergangenheit und Zukunft unseres Volkes gegenüber. Wir haben uns nicht zu gleichgültigen, egoistischen Materialisten ohne nationale Ehre und Verantwortung (v)erziehen lassen, sondern uns geschworen, unser Leben in den Dienst des deutschen Freiheitskampfes zu stellen. Der Staat und seine Helfer auf der Straße (Antifa, Polizei) sowie die gesamte antideutsche Maschinerie soll wissen:

Mit uns ist zu rechnen!

ir wissen nicht nur um die verdummte Masse des Volkes, welche sich Tag für Tag von der demokratischen Meinungsindustrie einseifen läßt, sondern auch um jene, welche sich heute gegen uns stellen. Ob als Schreibtischtäter in den Behörden, als nützlicher Antifa-Idiot auf der Straße, als hetzender Pfaffe oder als prügelnder Bulle im Revier.

Wir merken uns jeden!

Wir, die "Kameradschaft Treptow", eine Gruppe junger Aktivisten, hat sich die Aufgabe gestellt - jenseits von scheinnationalen "Stammtischpatrioten" - zu arbeiten. Für Deutschland!

Eine enge Zusammenarbeit mit befreundeten Gruppen und Organisationen innerhalb unserer Bewegung halten wir für notwendig und selbstverständlich. Auf unseren regelmäßigen Kameradschaftstreffen besprechen wir Vorhaben, werten neue Informationen aus und legen das weitere Arbeitsprogramm fest, vorbehaltlich kurzfristig zu organisierender Aktionen.

Is Symbol wählten wir die NOT- und die TYR-Rune als Binderune mit gemeinsamen Stab. Die Not unseres Volkes seit 1945 ist offensichtlich. Die Rune sagt uns, daß sie, wenn auch noch so hart, doch zum Vorteil gereicht, wenn der Mensch das Notwendige im rechten Augenblick tirt. Da uns nur der Kampf aus dieser Not herausführen kann, vereinigten wir die NOT- mit der TYR-Rune, TYR oder TIU ist der Himmels- und Schwertgott sowie Gerichtsherr. Mit TIU verbinden wir die Eigenschaften: truglos, tapfer und treu! TYR, der Schwertgott, bleibt als Zeichen den Edelingen treu, immer auf Fahrt durch der Nächte Dunkel - nim-

8.Mai 1995 - 50 Jahre Fremdherrschaft über Deutschland!

Ein gewisser Teil des Deutschen Volkes wird den diesjährigen "Feierlichkeiten" zum 8. Mai kein Gefühl der Entrüstung und Ablehnung entgegenbringen. Eine planmäßige Umerziehung seit 1945 hat es vollbracht, völkische Selbsterhaltungstugenden wie Nationalstolz, Nationale Ehre und Würde als negative Erscheinungen gelten zu lassen. Als Voraussetzung der alliierten Umerziehungspropaganda stehen die bekannten Greuellügen der Siegermächte z.B. die Kriegsschuldlüge. Die widerlichen nationalmasochistischen "Feierlichkeiten" zum 8. Mai dienen somit lediglich der erneuten Propagierung antideutscher Lügen und folglich der Sicherung der Macht dieses auf Lüge und Verrat aufgebauten "brd"-Besatzerprotektorates. Aber warum diese ganze antideutsche Schuld und Sühnepropaganda, warum sollen wir Deutsche unsere eigenen Niederlage als "Befreiung" feiern? Weil man uns als Deutsches Volk auslöschen will, umschrieben wird dieses Ziel mit dem Wort "multikulturelle Gesellschaft" und begleitet mit einer planmäßigen Politik des gewollten Geburtenrückgangs. Das schaffen die Herrschenden in Bonn, Berlin und Wien aber nur, wenn der letzte Rest an Nationalstoiz ausgerottet ist, deshalb bekämpft man uns volkstreue Aktivisten und verbietet nationale Organisationen. Nicht mit uns! Wir werden solange kämpfen bis der 1945 nach oben gespülte Abschaum wieder dahin getrieben wird wo er hergekommen ist! Das die etablierten Parteien samt Umfeld diesen Tag als Befreiung empfinden ist selbstverständlich, sind sie doch nichts weiter als Erfüllungsgehilfen des Feindes, KOLLABORATEURE, und als solche wird mit ihnen auch eines Tages verfahren werden. Jeder vaterlandstreue Volksgenosse ist aufgefordert, keinen Stammtischpatriotismus zu praktizieren, sondern mit heißem Herzen und kühlen Verstand an der Befreiung unseres Volksbodens von Fremdherrschaft und Kollaboration mitzuarbeiten Seit dem 8. Mai 1945 : Beherrscht vom Feind und seinen Helfern. Die "KAMERADSCHAFT TREPTOW", ein am 30. Januar 1995 gegründeter unabhängiger Zusammenschluß Nationaler Sozialisten aus unserem Bezirk, ruft alle Deutschen auf: Glaubt nicht den Lügen der Herrschenden über unsere Vergangenheit und über die nationale Bewegung, lest volkstreue Bücher und Zeitungen, schließt euch der nationalen Befreiungsbewegung an, leistet sinnvolle politische Arbeit Vor Ortl

Es gibt viel zu tun, packen wir es an: ALLES FÜR DEUTSCHLAND!

Kameradschaft Treptow

Kontakt über: Postfach 04, 12533 Berlin



Das ist Ihre Zeitung!



In der Rerken-Bromdenburger Zeitung kommt die werkliche Opposition zu West.

führ werden des politischen Meistlaste kritisch betrachtet und alternative i deungen
herangesabulet. Die offens Dirkumien wird ebemownig geschest, wie die Herausforderung
der kernchenden politischen Klasse.

intelligent!

Autors vor allem jumps, urrentrapolis Erthe, de nich von der Bethe renommenter extinualer. Autors vor allem jumps, urrentrapolis Erthe, de nich von der Betiveslung derch die Messenmeiden nicht verhausen lazers haben. Die Berichtstratteng mit informatie, häntergrennig und kampania.

national!

Jetzt abonnieren!

- Solidarmats-Ales (DM 20.),

 Westerverteiler Ales (For des Altivistes, 10 Zeitungen per Ausgabe, DM 25.),

 Gefangusses-Ales (For inhallinis Kamerades, DM 25.) oder des
 - Genchendo Alba (Fur eisum Benr Bekamman, Dist 20.-) or
 Genchendo Alba (Fur eisum Benr Bekamman, Dist 20.-)

Berlin-Brandenburger Zeitung

Postfich 21, 12473 Boffer

Empfehlenswerte Buchdienste und Zeitschriften



Kameradschaft Treptow

Rontakt über: Detlef Cholema, Doftfach 4, 12533 Berlin

Wir Deutschen, ein Volk der Dichter und Denker?

Nein, davon karın keine Rede mehr sein! Die gezielte vierziglährige Gehim- und Charakterwäsche, durch täglich verabreichte Feindpropaganda machte aus den meisten Deutschen verunsicherte Menschen mit gestörter identität. Das Gift der anddeutschen Umerziehung ist ihnen derart in Fleisch und Blut übergegangen, daß. sie nur noch in materialistischen Kategorien zu denken gewohnt sind - jedes rationale Ehraefühl ist ihnen abhanden gekommen. Für die politische Aufklärung halten die meisten Volksgenossen allein die gleichgeschalteten Medlen und staatstragende Kräfte des Systems für zuständig. Entsprechend ist es auch um die politische Bildung dieser Zeitgenossen bestellt. Kritiklos wird nahezu alles nachgeplappert und ungeprüft übernommen, was Radio, Fernsehen, Systempresse und Karrierernacher Ihnen einreden. Was die Sprachrohre des Systems behaupten, muß einfach stienmen und geglaubt werden. Andere Informationsqueilen werden verächtlich gemacht (_Nati-Blätter, _Hetzschriften* usw.) oder ängstlich gemieden, als habe man Angst davor, num Nachdenken angeregt zu werden - und wornöglich mit "politisch unerwürschten" Erkenntnissen belästigt zu werden. Kein Wunder, daß sich

nicht seiten der Eindruck aufdrängt, als selen weit über 90 Prozent unseres deutschen Volken wistig gleichgeschaltet. Für denienigen, der nicht zu der gelstig gleichgeschalteten Masse gehören möchte, aber bisher nicht wußte, wie er an nationale, volkstreue Publikationen "berankommen" soll, haben wir im Anschkiß eine kleine Lisse von Arschriften zusammengestellt, bei welchen gegen Rückporto ein Probeexemplar oder ein Buchkatalog angefordert werden kann, flei wettergehenden Fragen der Bücherauswahl und für den nationalen Aktivisten notwendiger Lektüre kann sich auch direkt an die Remembittent Torptom gewandt werden.



Lesestoff für Nationale!

Jürgen Richt Yunkenflug, Handbuch für nationale Aktiviston", Dostell-bir 0951

Preis DM 24.80

VBR-Verlag

- Buchdienst - Postfach 21, 12473 Berlin

SAMISDAT

umfangreiches vorwiegend revisionistisches Bücher- und Videoangebot und Bezug des GERMANIA-Rundbriefes ... http://www.webcom.com/~ezundel/engilsh

ehemalizen Waffen-SS.

Deutschen.

Freundeskreise.

Katalog anfordem!

Katalog anfordern!

Kanada

Buchdienst Witten

Buchdienst Witten, Postfach 1706, 58406 Witten.

Erlebnisberichte / Dokumentation / Antiquariat und Bezug des

Bei Nachfrage Zusendung einer Buchempfehlungsliste zu den

Themen "Nordisch-germanischer Glaube", "Christentum und

Heidentum", "Brauchtum und Felergestaltung" usw. sowie von

Glaubensgemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung e.V.,

Informationsmaterial der Artgemeinschaft - Germanische

RECHT LIND WAHRHEIT, Hohensteinstraße 29, 38440

Zeltschrift der Deutschen Freiheitsbewegung e.V. = RECHT

geschichtlichen Wahrhelt und Bezug der gleichnamigen Zeitung.

Bezug der Zeitung UNABHÄNGIGE NACHRICHTEN (UN) -

UND WAHRHEIT - Stimme des partelunabhängigen freien

Wolfsburg, umfangreiches Buchangebot und Bezug der

HUTTENBRIEFE, Postfach 43, 63811 Stockstadt.

Schriften zur weitanschaulichen Neuordnung und

Nachrichtendienst und Mittellungsblatt unabhängiger

Lesen & Schenken, Postfach 3603, 24035 Kiel.

Grabert Verlag, Postfach 1629, 72006 Tübingen,

Verlag für Volksturn- und Zeitgeschichtsforschung,

Sehr gates Angebot, vor allem Zeitgeschichte, Revisionismus

Postfach 1643, 326 02 Vlotho, Bezug der revisionistischen

Schriftengelhe HISTORISCHE TATSACHEN u.a. Literatur.

Bücherdienst des Amdt-Verlages

UN, Postfach 18 26, 55388 Bingen (Rhein).

einschließlich Bezug der NORDISCHEN ZEITUNG.

Bücher und Schriften zur Aufklärung / Revisionismus /

LEITHEFTES, dem Rundbrief des Kameradenkreises der

Artgemeinschaft, Postfach 55709, 22567 Hamburg.

Sawisdat, 206 Carlton St., Toronto, Ontario, MSA 2L1,

Artgemeinschaft

Recht und Wahrheit

Huttenbriefe

Unabhängige **Nachrichten**

Lesen 82 Schenken

Grabert-Verlag

Volksturn und Zeitgeschichte

Völkische Blätter

Nr. 3/1996

Schulung / Weltanschauung/ Zeitgeschehen / Kultur

Preis 0,20 DM

Unfere Meinung



Ist die JN eine Sekte?

lûngst wurde die Ausgabe Nr. 14 der Zeitschrift Einheit und Kampf vielen Nationalen unaufgefordert zugeschickt. In der Einleitung fühlt man sich bemüßigt, sich von "Nazis, die Hakenkreuzfahnen schwenken" zu distanzieren und betont ein paar Sätze welter, dem widersprechend, es geite einen organisierten Widerstand aufzubauen, der sich im Interesse der gemeinsamen Ideale über sinnlose Abgrenzungen hinwegsetze. Schließlich sei die "bewußte Spaltung und Zersplitterung" des nationalen Widerstandes das "schlechteste Mittel, um sich den Gegner entgegenzustellen..."

Da sich die große Mehrheit derjenigen Deutschen, welche sich zum nationalen Widerstand rechnen, insbesondere der Jugend, zu allem bekennen, nur nicht zur "Nationaldemokratie" oder zur JN, sondern zum nationalen Sozialismus, stellt sich die Frage: Wen will die JN repräsentieren – ist die JN eine Sekte?

Dölkische Blätter

Erscheinungsweise: unregelmäßig Druck: Eigendruck Auflage: (Kopleren und Weitergeben) Herausgeber: Kameradschaft Treptow, Referat Schulung, Postfach O4, 12533 Berlin.

Hohle Phrasen als Ersatz für eine echte Weltanschauung

Was ist dran am sogenannten "progressiven Nationalismus"?

Immer wieder treten vor allem junge "Nationaldemokraten" mit Aufsätzen und Artikeln in die Öffentlichkeit, in denen sie ihrer erstaunten Leserschaft einen sogenannten "neuen" beziehungsweise "progressiven" Nationalismus andienen. Als einer von vielen soll hier ein in der Zeitschrift Einheit und Kampf "Zur Diskussion" gestellter Beitrag behandelt werden. Da dieser in anonymer Form verfaßt 11 und abgedruckt wurde, kann davon ausgegangen werden, daß dieser Aufsatz zur Ideologischen Leitlinie der Redaktion zählt, zumal er bereits auf der Titelseite herausgestellt wird. Da der Beitrag verspricht, die "ideologischen Neuarientierung" zu dienen, nehmen wir die Aufforderung zur Diskussion in den Baihifden Blättern gerne an. An dieser Stelle soll zunächst beleuchtet werden, was es mit dieser vermeintlich "neuen" Ideologie auf sich hat und welche politischen Bewegeründe sich dahlnter verbergen, Später werden wir uns dann mit der Erscheinungsform des sogenannten "Neuen Nationalismus" insgesamt befassen. 27 Bereits im ersten Absatz schreibt der unbekannte Verfasser, daß zu den "Grundpfeilern" des "progressiven Nationalismus" die "Schaffung einer wirklichen Demokratie" zähle. Unabhängig vom Wortsinn 31 wird dem Leser eine klärende Definition dieser "wirklichen Demokratie" vorenthalten. Selbst wenn man dem Verfasser unterstellt, daß er damit die landläufige aber faische Übersetzung ("Volksherrschaft") verbindet, bedlent er sich; wohl ebenso aus Unwissenheit; einer vom bestehenden System geprägten Worthülse. Wer nennt sich heute in diesem Staat nicht alles "demokratisch"? Der Begriff an sich ist mittlerweile zur Kennzeichnung genaudessen geworden, was die nationale Opposition aus tieferen Beweggründen ablehnt: Die "Herrschaft des Abschaums" oder um es mit den Worten Edgar Jungs zu sagen: Die Herschaft der Minderwertigen.4 Sollte im Volk in absehbarer Zeit tatsächlich eine politisch tragfählge Abkehr vom herrschenden System stattfinden, dann wird damit eine Abkehr von all dessen verbunden sein, was sich heute noch "demokratisch" nennt. Als "Leitfaden des progressiven Nationalismus" wird die "Abkehr vom Parteien-Parlamentarismus, die Veränderung sowohl der Wirtschafts- als auch der Sozialordnung und schließlich die Bewahrung der nationalen Identität nach innen und außen" vorgestellt. Ganz so als wenn diese Forderungen nicht schon seit Tahrzehnten zum Grundsortiment nationaler Programmatik gehören würden. Nationale Sozialisten haben das schon gefordert und auch genau konkretisiert, als die "Jungen Nationaldemokraten" noch am Rockzipfel der NPD hingen. Doch wohin die "Veränderung" bei den "progressiven Nationalisten" führen, und vor allem wo das grundsărzlich "Neue" dabei liegen soll, wird nicht erläutert. Stattdessen stellt der anonyme Verfasser anhand ausgesuchter "Stichworte zu taktischen, politischen und strategischen Fragen" fest, worln sich der "progressive Nationalismus" von der "alten Rechten" 5 abheben soll:

z.B. Revisionismus

In auffälliger Überheblichkeit wird der historische Revisionismus der sogenannten "Alten Rechten" zugeordnet, verächtlich gemacht und als angebliche "politische Randerscheinung" abgelehnt. Der Revisionismus sei lediglich "Aufgabe einiger Historiker" und ansonsten für die politische Arbeit unwichtig, la sogar hinderlich. Ganz so als wären die Medien nicht täglich voll von sogenannter "Vergangenheitsbewältigung" Geschichtsumfälschung. Im Gegensatz zu den "progressiven Nationalisten" hat das System sehr wohl den Zusammenhang von Geschichte und Gegenwart erkannt und benutzt seine Geschichtslügen bewußt für tagespolitische Zwecke, vor allem zur Diffamierung der nationalen Opposition und Auspressung des deutschen Volkes für sogenannte "Wiedergutmachungs"-Zahlungen. Offensichtlich ist das dem Autor von Einheit und Kampf noch nicht klargeworden. Folglich wird dle Arbeit verdienter Revisionisten als Eicherlich und uneffektiv dargestellt, "Fliegende Blätter, selbsternannte Historiker und schlecht recherchierte Dokumente" selen das einzige was der Revisionismus bisher hervorgebracht hätte, und diese, so wird behauptet, "überläßt man besser dem Stammtisch". Auch sollte die Geschichte "differenziert" betrachtet werden, und nicht im "Schwarz-Welß-Modus". Als "Beispiel" wird die Bombardierung von Dresden angeführt. Hier wird den Revisionisten unterstellt, sie würden zum Zwecke des politischen Profits die tatsächlichen Opferzahlen fälschen und zu hoch angeben. Nicht nur, daß auf diese Weise das alllierte Verbrechen an zigtausenden Unschuldiger geleugnet wird, in ihrer schizophrenen Anbiederei machen sich die "progressiven Nationalisten" sogar freiwillig zum Büttel der Umerziehung. Doch es kommt noch schlimmer: "Wenn behauptet wird, das Deutsche Reich hätte 1939 den Krieg willkürlich vom Zaun gebrochen, kommen die Ewiggestrigen- mit dem Friedenspolitiker Hitler, der von finsteren Mächten gemein in den Krieg gezwungen wurde..." (O-Ton Einheit und Kampf. Offensichtlich suchen sich die "progressiven" Kr3fte innerhalb der JN ihre Geschichtsschreibung im Graumischmasch zwischen wahrheitsgemäßer Forschung und allierter Greuelpropaganda zusammen. Gerade so, wie sle es für ihre "pragmatisch" zusammengewürfelte Ideologie benötigen und es ihr krampfhaftes Anti-NS-Dogma zulaßt.

Fortsetzung Seite 2

"Antisemitismus"

Als besonders "progressiv" wird dem erstaunten Leser klargemacht, daß der sogenannte "Antisemismus" der "alten Rechten" unbegründet und die Herrschaften Bubis, Friedmann oder Gordiano eigentlich ganz harmlos sind; "Unrecht ist nicht, daß ein Bubis überall zu Wort kommt, sondern daß man uns das Wort verbieten will. Unrecht ist es wenn man nicht allen Teilen des Volkes gleiche Rechte einräumen will". Schließlich sei es eine "Tassache, daß nur 50.000 Bundesbürger Mitglied der Jüdischen Gemeinde sind". Und überhaupt, fragt sich der Autor", was ist denn eigentlich ein Jude? Handelt es sich um eine Religion? Eine Rasse? Ein Volk?". Bei soviel Unwissenheit, sollte der "progressive Nationalist" vielleicht selbst einmal eine Schulung zum Thema mitmachen, anstatt andere belehren zu wollen. Ihm fällt noch nicht einmal die Peinlichkeit auf, gegenüber den Juden, die er als Bestandteil des deutschen Volkes betrachtet, um gleiche Rechte zu betteln. Mitnichten sind alle Angehörigen der Jüdischen Gemeinde auch deutsche Staatshürger. Viele wollen es auch gar nicht sein. Man muß kein Anhänger irgendweicher Verschwörungstheorien sein, um zu wissen, daß es sich bei den luden eben nicht nur um eine reine Religionsgemeinschaft handelt, sondern, daß sie sich selbst durchaus als eigenständiges und sogar "auserwähltes" Volk begreifen. Warum sonst wurden sie wohl einen eigenständigen Staat beanspruchen? Leider ist es an dieser Stelle aus rechtlichen Gründen nur begrenzt möglich, genauer auf das Geschriebene einzugehen. Allein, das ist bereits Deweis genug für, den starken Einfluß der Jüdischen Gemeinde auf die deutsche Politik und Justiz. Nur eines muß gesagt werden: Wenn die Jüdische Gemeinde als Organisation politisch in Erscheinung tritt, dann meist nur deshalb um die nationale Opposition zu bekämpfen. "Wer äußert, das Hofieren der Medlen" um Bubis und Co., sei unverhältnismäßig, so der Einheit und Kampf-Schreiber, übe zwar "berechtigte Kritik", sto-Be aber sonst auf seine Ablehnung. Wer also zum Beispiel die beinah als kriminell zu bezeichnenden Spekulationsgeschäfte des Frankfurter Immobilienhändlers Bubis anprangert, muß sich den Vorwurf "Antisemit" zu sein gefallen lassen. Jedem Nationalen ist längst klar; daß es sich bei dem Begriff "Antisemitismus" Shniich wie bei dem Gerede von der angeblichen "Ausländerfeindlichkelt, um einen politischen Begnff handelt, der von unseren Gegnern als Waffe gegen uns eingesetzt wird, wieviel Dummheit gehört dazu, sich seinen Wortschatz von denjenigen vorgeben zu lassen, die man angeblich bekämpfen will?

"Bündnispolitik"

Obwohl die "Jungen Nationaldemokraten" seit Jahren gegen Bestandteile der nationalen Opposition hetzen und dabei insbesondere das nationale, sozialistische Lager In unerträglicher Weise diffamieren und verleumden, werden sie nicht müde, in ihren Publikationen für ein "Bündnis aller nationalen Kräfte" zu werben. Natürlich geht es ihnen hierbei vor allem darum, eigene Schwäche durch Vereinnahmung anderer Gruppen auszugleichen. Spätestens nach einer erfolgreich durchgeführten "gemeinsamen Aktion" wird sich dann allerdings wieder in gewohnter Weise von den "Bündnispartnern" distanziert und die Aktion gleichzeitig als eigener JN-Ericig ausgegeben. Wer diese scheinheilige Haltung erkennt und sich folglich nicht für die JN vereinnahmen läßt, wird dann heuchlerisch als "Spatter" bezeichnet, der der "nationalen Einigung" im Wege stünde.

Es ist paradox: Gerade diejenigen spielen sich als die Verfechter der "Einhelt des gesamten nationalen Lagers" auf, die permanent gegen den wahrscheinlich größten Teil des radikalen nationalistischen Widerstand zu Felde ziehen.

In Anbetracht eines solchen verlogenen und heuchlerischen Verhaltens ist es für einen nationalen Sozialisten nicht nur eine Frage der Ehre, sich gegen die pausenlosen Angriffe seitens dieser sogenannten "progressiven Nationalisten" zu verwahren, sondern auch eine Frage der Konsequenz.

Vor diesem Hintergrund ist es für leden weltanschaulichen Kämpfer geradezu eine Pflicht, sich gegen. die Vereinnahmungsstrategien der JN zu verwahren und ihnen so die Bühne für ihre Anti-NS-Hetze zu entziehen.

Wie Inzwischen bekannt wurde, handelt es sich bei dem Autor um einen gewissen André

Denkwürdige Zitate:

- "Aber es ist uns einfach zu lästig, mit Hitler-Anbetern, Uniform-Fetischlsten, von Minderwertigkeitskomplexen oder Grö-Benwahn gepeinigten Rassisten in einen Topf geworfen zu werden", 1
- "Hitler und der Nationalsozialismus sind seit 1945 tot, die nationalsozialistische Ideologie ist spätestens seit diesem Zeitpunkt erledigt. Wer dem NS oder seinen Führern heute noch kritik- und bedingungslos anhängt, der beweist, daß er die Welt und ihre Entwicklung nicht begreift und nicht begreifen will" 2)
- "Die Stalinisten, Marxisten, Antifaschisten, Liberalen, Reaktionäre, Progressiven oder welchen Namen sich diese verhetzten Hetzer auch immer geben mögen, gehören wahrhaftig in die gleiche Kategorie wie die Neonazis: Sie sind Ewiggestrige. Beider Ideen und Weltanschauung, beider Führer und Vorbüder (Adolf Hitler, Karl Marx, Josef Stalin, Otto Strasser, Adam Smith uva. sind schon lange als falsch entiarvt worden, dennoch hängen sie daran wie die Fixer an der Nadel" 1)
- "Warum wir keine Nationalsozialisten sind? Weil wir in dieser primitiven, weltfremden und rückwärtsgewannten Ideologie einen ebenso erbitterten Felnd sehen, wie im Kommunismus oder Kapitalismus. Wir betrachten den NS nicht als nur als ideologischen Irriäufer der nationalistischen Weltanschauung, sondern sehen in als Feind an, den es zu bekämpfen gilt 41
- "Auch manche, deren politische Vorliebe dem vor 51 jahren. untergegangenen NS-System gllt, die aber für Nationaldemokraten ansonsten nur Häme und Spott übrig haben, ließen sich blicken; Charakterstärke ist halt ebenso ungleich verteilt wie Intelligenz. 4)

1) JN-Publikation Denkrette/2/92

2 und 3) ebenda

4) JN/NHB-Publikation Vorderste Front 1/91

5) JN/NPD-Publikation Zilndstoff MaV Juni 1996

Schlußbetrachtung

Bleibt die Frage: Was ist dran am "progressiven Nationalismus"? Es fallt auf, daß sich die Theoretiker dieser Richtung ausschlißlich über Ihre dogmatische Anti-NS-Haltung definieren. Ch dafür Minderwertigkeitskomplexe, persönliche Defekte oder ideologische Borniertheit verantwortlich zu machen sind, ist gleichgültig. Auch der Hinweis, bei diese ganze Anbiederei geschehe aus "taktischen Gründen" wird durch die Realität widerlegt. Tatsächlich trägt das ganze Anti-NS-Geschreibe - ebenso wie das krampfhaft aufgesetzte Klassenkampfgehabe - keine Früchte.

Offensichtlich ist den selbsternannten "progressiven Nationalisten" die Schlüssigkeit der ideologie, die sie gerade vertreten, völlig gleichgültig. Vordergründig versuchen sie deshalb ihr inhaltsleeres Gerede mit abgedroschenen Begriffen wie "neu", "modern" oder eben "progressiv" zu ettikettieren. Tatsächlich geht es ihnen - wenn überhaupt - weniger um Inhalte, sondern eher um die Befriedigung ihres vermeintlich "revolutionären" Führungsanspruchs. Neldisch bis bewundernd blicken sie auf die "Erfolge" der radikalen Linken, wobei sie geflissentlich deren Umstände übersehen. Voll abenteuerlicher Romantik und politischer Weltfremdheit denken sie mit der Übernahme linker Parolen und entsprechendem Revoluzzer-Gehabe, sich deren Symphatie zu erheischen, oder in der Öffentlichkeit als (Fast)-Linke "moralisch" besser darzustehen. Das das bis zur vollkommenen Selbstverleugnung gehen kann, zeigt sich an diversen etemals "nationalistisch" auftretenden Gruppen, die heute ins linke Lager übergewechselt sind

Andreas Sennlaub

Goertz, der mit einer Türkin eine Scheinehe führen soll, um so eine Aufenthaltsgenehmigung für letztere zu erschleichen. i siehe nächste Ausgabe der Völkischen Blätter: "Die Litge vom Neuen Nationaliumus"

demos (align) = Abschaum

Edgar J. Jung, "Die Herrschaft der Minderwertigen", 3. Auflage, 1991

Als "Alte Rechte" bezeichnet der Verfasser in und ifferenderter Weise grundsftzlich alle Anhänger des nationalien Sozialismus, des Revisionismus oder denen nahestelsende Parteien and Organisationen.